

Häfe-Zunft Brönznau

Schnitzelbänke

Brönznauer Fasnacht

1991

Im Jubeljohr vo eusem Ländli,
hemer ou weder agleit eusi Fasnachtsgwändli.
We alli Johr düend mer euses Sündebuech presentiere
und hoffe der düend ech guet amüsiere .
I dem Johr esch wörklech vöu gange
und die meischte Lüt düend ofe Frede plange.
Wöu im Golfgebiet eine Oel ond Länder het wöue anektiere,
duet jetzt de Chrieg öisi Nerve strapaziere.
Doch jetzt esch Zyt, mer fünd a met em Schnitzelbank,
föu euhe Bsuech nomol e rächt härzliche Dank !

Het dä do ned Teill gsuecht ?
Mou dä het do Teill gsuecht !

De Gehret Willi vo de Sträugass,
chansch au emmer öppe ha vör ne g'Späss.
So duet är aus aute Milizsoudat emmer no es Stormgwehrli bsetze
ond das muesch a de Inspektion go zeige de Züüghus – Fretze.
I de Tornhaue duet är de di Flente i aui Teill zerlegge,
wöu potze muesch si i aune Egge.
Doch do g'seht de Willu de gli mou rot,
suecht är doch jetzt plötzlech de Verschloss i gröschter Not.
He gopferdecku, dä esch doch ned verleit,
hane jo grad vori no ometreit.
G'suecht händ ne de die Manne a aune unmögliche Orte,
doch dä seig vom Willu jo gar nie usboue worde.

Tüend di zwöi ned gross lichoufe ?
Doch die zwöi tüend gross lichoufe !

De Fankhuser Otti macht en Aktion met Fläschewy,
do send Trix ond de Rönu ou debi.
Hejo, sone Glägeheit muessme doch ergriffe,
wenn me öppe es Mol wöll es guets Tröpfli süffle.
Sächzg Fläsche wärde bschtellt,
doch d'Oeberraschig esch gross, wo der Otti de Wy zueschtellt.
Met em Camion fahrt er vors Hus
ond ladet bes Rönu's grad 60 Karton us.
Bi dere Bschtellig esch offesechtlech öppis falsch gloffe,
denn s'Kuenze send nachhär fasch im Wy versoffe.

Esch do ned e Verwächslig passiert ?
Doch do esch e Verwächslig passiert !

Schöfli zöchte, das esch s'beschte,
do geht's emmer e chli öppis z'feschte.
Seg's bem Heue oder bem Schof zueloh,
be dem Hobby tuet emmer öppis goh.
Bem Baueli prässe esch es ou so gsi,
do brucht's es paar Gläsli Bier und Wy.
Wo de HP ond si Jong vom Schürberg wänd heizue goh,
händ si gopferdecku zerscht s'falsche Auto gnoh.
Si chnuble es Zytli as Bürkli's Chare,
bevor si de met em rächte Auto chöne heizue fahre.

**Düend die do ned nach Fläsche fesche ?
Mou die düend Fläsche fesche !**

Ou vom Schiiclub het's hür es Böudli gäh,
worom, das düend er jetzt grad vernäh.
Es Metgled vo ene het letscht Sommer Hochset gha,
das esch Grond gnue om de Car am Vierwaldstättersee förne Apéro uf z'ha.
De Peyer Ueli ond s'chline Böckli führe det Regie
ond chüele im See no es Harrassli wiisse Wy.
Doch es chond de anders aus me dänkt,
wöu e Wäue het die Fläschli i Tüüfi use g'schwänkt.
Jetzt müend si go touche ond de Muet bewise,
denn jedem Gascht es Gläsli Wy esch doch Devise.
Doch loset er zwe, was mer öich no wend verchönde,
föör öis send er haut zwe chlini Nautic – Frönde.

**Cha das nome ame Grillmeischerter passiere ?
Mou das cha nome ame Grillmeischerter passiere !**

Mer händ weder Fasnachtszyt,
freu di Rüeegger Hänsu, s'esch so wyt.
Bem Hühnervögu brote esch's passiert,
dass dis Böud de Schnetzubank ziert.
Ibroche händs im Schötzehus hende,
dorum het de Hänsu sis Portmonné nömme chönne fende.
Ou d'Polizei het no ghoufe sueche
und liislig ghörsch de Hänsu afo flueche.
Die Suechi esch bes is Dorf ie gange,
doch ofs Portmonee muess är wyter plange.
Wo de Hänsu de nach e paar Stonde
of s'WC het müesse, het är das Portmonné gfonde.
Drom duet Zunft e Tip der gäh,
muesch s'nöchst mou zom Schiisse s'Portmonné nömm metnäh.

**Händ die ned es cheibe Päch ?
Doch, die händ es cheibe Päch !**

S'Bauamt tuet ufem Hobu e neu Wasserleitig mache,
do händ die Borschte uf einisch nüt me z'lache;
denn plötzlech esch im höche Boge
am Lerch Rüedu si fonkuneu Bagger ofe Ranze gfloge.
Das esch jetzt e schöni Beschärig,
doch die Bauämter dänke zersch a eri Ernährig!
Erscht nachem Ässe und mit vouem Mage
send si de am Rüedi das Päch go chlage.
Denn met gföutem Ranze, mer säges Euch im Vertroue,
chame sone Töifschlag vöu besser verdoue.

**Duet dā ned nach sim Dächli fahnde ?
Mou dā duet nach sim Dächli fahnde !**

De Zaugg Ueli, öise Chäsermeischerter het ou eine bote,
do esch de lache bigoscht ned verbote.
Sis Möuchauto esch de chondefröndlech med e me Dächli usgstaffiert
ond de Schärme no chli met Wärbig verziert.
Doch einisch nach ere Obetour, do trefft en fascht de Schlag,
esch doch das Dach wäg, ond wos äch lit, das esch jetzt d'Frog.
I eim Gosu, wie me ne kennt,
esch är die Tour of de Suechi no mou abgröntt.
Aer duet jetzt gross nach dem gäle Objekt fahnde,
debi het är jo nor sin Möuchmaa fausch verstande.
De Däster Stefu het drom das Dach vor zwe Tag abmontiert
ond föör ne chlini Reparatur i d'Wärchstatt schpediert.
Drom los Uele, mach's doch nöchst mou schlau und keck
ond probiers doch met eme Fahrzüg – Check.

**Duet dä ned am Fausche höufe ?
Mou dä duet am Fausche höufe !**

De Hartme Petu vom Schürberg obe,
esch Storchevater worde, das düend mer lobe.
Zwösche'ie duet är jo schaffe
ond i de Kreditaschtaut Ornig mache.
Det duet eine am Bancomat ome schrisse,
doch dä wott eifach keini Nötli schisse.
Do chömed zwe anderi Gsöue derhär, o Schreck,
ond scho lyt dese am Bode im Dräck.
Dä rüeft om Höuf i sinere Lag
ond bringt demet de Petu of Trab.
Er secklet, risst die Zwe drab abe
ond höuft am andere uf vom Bode.
Die andere Zwe strecke jetz am Petu es Papier onder d'Ouge,
dass är eigentlech sett a ehne fougé.
De Petu, dä luegt jetz langsam stier,
die Zwe send nämlech vo de Schmier .
Drom Petu, of Verbrächerjagd, b'haut der vor Ouge,
dass du ou de richtig duesch verfougé !

**Esch das ned Rekord verdächtich ?
Doch das esch Rekord verdächtich !**

D' Hornusser düend es Vereinsässe organisiere,
als Chef de Cuisine duet de Baltisberger Rüedu fungiere.
Am vieri söu das Aesse öber Böhni goh,
föer das duet denn de Rüedu scho am zäni i de Chochi stoh.
Dass me ou Gschnätzlets cha grilliere,
duet eus de Rüedu demonstriere.
För di sächs Stond, wo n'är för dä Frass duet investiere,
duet secher e Platz im Guinnessbuech resultiere.
Gott sei Dank het's bem Hornusserfrass kei Chuefleisch gäh,
sösch hät de Rüedu föer's choche secher 14 Tag müesse Ferie näh.

**Esch das ned e seltsami Begägnig ?
Doch das esch e seltsami Begägnig !**

E eigenartigi Begägnig händ letscht Früehlig zwe Trachtefroue gnosse,
d'Verwonderig setzt ne gloub höt no chli i de Chnoche.
So goht d'Kunz Luise im Grabe ond Schär Ruth vom Hübeli de Gsangsprob zue,
wo si i de Breite plötzlech met e me Onbekannte händ z'tue.
Dä donkli, bärtig Maa het die Froue de fröndlech grüesst,
doch die händ de vor stuune e Momänt nöm wyter gwösst.
Dass öisi Asylante so schnäu düend schwyzerdütsch spräche,
das chöne die zwe Froue fascht ned vergässe.
Drom loset, dä onbekannti Maa esch nämlech nor de Roth Döif Coiffeur gsi
ond göut set denn be de Trachtefroue as Super-Asylante -Sprochgenie.

**Duet dä ned sis Auto sueche
Mou dä duet sis Auto sueche !**

Ou im Militär passiere mängisch komischi Sache,
dorom chöne mer jetz öbere Gugumaa Petu lache.
Vor em Abträtte duet är si Chare of e HV-Platz fahre,
demet är de möglechscht schnäu cha heizue fahre.
Nach em Fahrzüg abgäh duet är zrogg i d'Unterkonft goh,
det bliibt em s'Härz fascht stoh.
Fort esch sis Auto ond eifach nöm do,
jetz gehts nüt me anders aus zur Polizei goh.
En Azeig duet är döt mache
und zrogg zom Abträtte haschte.
Uf em HV-Platz wott en doch fascht der Bletz erschloh,
gseht är doch det si Chare stoh.
Drom Petu, e guete Tip vo eus Viere,
due s'nöchscht mou besser stodiere bem Auto parkiere.

**Bruchts do ned gueti Zähnd ?
Doch do bruchts gueti Zähnd !**

Wederverwärtig esch höt de grossi Hit,
ou d'Frou Vonäsch macht do met.
Us em alte Brot wärde Möckli gmacht,
die frässe de em Graber Köbu sine Chöngu zum Znacht.
De Ernst esch sech g'wohnt dass es fröschi Waar get,
aber plötzlech mache dem sini Zähnd de nömme met.
S'frösche Brot het sie för d'Chöngu gschnette,
drom het der Ernst bem Znacht so glette.

**Macht dä ned Saubi a ?
Mou dä macht Saubi dra !**

E Frönd vo Tier ond de Natur,
das het bewese de Fassbind Kari, en Mättewiler-Hobbybuur.
Aer loht sine Söi scho früeh im Früehlig es Sonnebad gwähre,
doch am Obe chan är sech die rote Söiohre nor met Sonnebrand erkläre.
Be de Nachbere duet är denn en Fachrot ushandle
ond die Ohre met Sonnecreme behandle.
Drom los Kari, mach doch s'nöchscht mol ned lang dranom
ond scheck dini Borschtetier doch zerscht is Solariom.

**Esch das ned e beehrte Maa ?
Doch das esch e beehrte Maa !**

De Gerhard Röbi esch haut scho e Schatz,
em duet es Briefli schriibe e so ne Spatz.
Das aber d'Alice nüt söt merke,
duet är die heisse Liebesbrief im Auto verstecke.
D'Alice esch aber haut e liebi Täsche,
~~drom seit si ehni, morn dueni der s'Auto wäsche.~~
Am andere Tag nemmt är die Briefe zom Auto uus,
dass d'Alice nüt sött merke vo sinere Muus.
Deheim ablege, der Brief no mou läse,
ischlofe, d'Alice chonnt hei ond s'wot si fasch verbäse.
Drom Röbu, dass di be der Alice nöm so duesch verrönne,
due doch s'nächscht mol d'Liebesbrief verbrönne.

**Send das ned zwe Teschtpilote ?
Doch das send zwe Teschtpilote !**

Dass's i der Schofzucht louft wie gwetzt
wird bis HP's de Mäier dur ne Transporter ersetzt.
Mit dem esch aber denn noni gnue,
im Sommer tüend si ömu no e Chreisuheuer zue.
Wo de die Maschine parat esch gsi,
esch halt de Heuet scho verby.
Drom düend de läng Hans und de Brünu, es esch zom lache,
im Schürli obe, ohni Heu e Trochenüebig mache.

**Het dä ned e gesunde Schlof?
Doch, dä het e gesunde Schlof!**

D'Zünftler möchte of Reise goh,
drom tuet de Car ofem Schuelhusplatz schtoh.
E schöni Schar Lüt esch scho bereit
doch euse Säckumeister het schön verseit.
De Wichtigscht, dä met em grosse Portmonné,
esch wyt ond breit no niene z'gseh!
Nach einige Telefon het mes de erfahre
ond esch schnuerstracks of Strängubach abe g'fahre.
Damet me denn äntlech het chönne of Reise goh,
het me de Küsu be de Fröndin zum Näscht us gnoh!

**Het die ned es verschessnigs Portmonné ?
Doch die het es verschessnigs Portmonné !**

Wenn d'Gymnastik-Froue of e ne Reis düend goh,
hets öppe dere dronder wo e Seich düend abloh.
S'Röthlisberger Lisi het's dasmou troffe,
ehre esch nämlech s'Portmonné versoffe.
Die Zöög düend mängisch ou gar grüsli schöttle,
drom hets ere of em WC möge s'Portmonné is Loch abe röttle.
Bem heifahre händs de die Froue of de Schene erbleckt,
drom het si, ei zwee Tag spöter, de Chlöisu det häre gscheckt.
Met samt dem Portmonné chonnt är weder hei,
do het me ghört we ehre esch abegheit de Stei.
Drom Lisi du liebe Schatz,
suech der för dis Portmonné s'nächtscht mou e bessere Platz.

**Duet dā ned sis Rössli sueche ?
Doch dā duet sis Rössli sueche**

De Ritclub het letscht Johr e Usritt organisiert
ond ou de Zimmerli Wernu im Grod esch met galoppiert.
Bem rite düend si ned haschte,
deför nächhär bem Gösi raschte.
Det het de plötzlech de Wernu sis Ross nömme gfunde,
das chlagt är de ou be de Trödu-Vrene onde.
Aber ou det wärde si ned gschyter,
drom tschiegget är zom Lienerd Willu wyter.
Schlossändlech esch är no is Grod zom Böppi g'haschtet,
doch s'Rössli het deheim scho längschtens g'raschtet.

**Händ die ned e Nachtüebig gha ?
Doch die händ e Nachtüebig gha !**

Quasi i letschter Minute chonnt eus z'Ohr,
es heig im chüele Brännli e Fiir gā vom Wüescht Major.
Ou die aut Garde nemmt teil, es esch kei Wetz,
es send de John, de Hänsu, de Heinzu ond de Fretz.
För's Aesse ond Trenke sorget de Petu Gugumaa
ond scho gli händ es paar es Zäberli gha.
Wes be sonere militärische Uebig esch d'Norm,
chöme die meischte i der Uniform.
Ou de Fuchs Hänsu, me chas fasch ned verstoh,
het d'Zivilschotzuniform samt Hälm metgnoh.
Dā Aluminomhuet, wo de Föchsu sösch treit,
händ si chorzerhand is Füür ine gheit.
Los Hänsu, was esch das för ne Moral,
so wersch überhaupt nie Zivilschotzgeneral.